



Gemeinde Berg a.l.

Mitteilungen des Gemeinderates

Gemeinderat Christoph Barth: Hochbau, Fernwärme, Wehr

Der Ersatzwahl für den zurückgetretenen Hochbauvorstand Ruedi Glatz hat mit der stillen Wahl von Christoph Barth geendet. Eine Urnenwahl am 24. September 2017 ist nicht mehr notwendig.

Der Gemeinderat hat die Ressorts verteilt. Christoph Barth übernimmt die Ressorts Hochbau (inkl. Liegenschaften und Fernwärme) und Wehr (Feuerwehr, Zivilschutz). Das Ressort Kultur (inkl. Sport und Vereine) wechselt zu Sunil Dias, der dafür das Ressort Wehr abgibt. Der Gemeinderat hat Heidi Fehr als 1. Stellvertreterin und Patrick Schmid als 2. Stellvertreter von Gemeindepräsident Roland Fehr ernannt.

Der Gemeinderat wünscht Christoph Barth einen guten Start als Behördenmitglied.

Erteilte Baubewilligung

1. Maya und Stefan Ribeli, Umbau Scheune zu Wohnung, Einbau von zwei Garagen in bestehende Scheune an der Hauptstrasse in Gräslikon

Erneuerungswahlen 2018

Der Gemeinderat hat als Datum für die Erneuerungswahlen 2018 Sonntag 15. April 2018 festgesetzt. An diesem Tag werden in Berg am Irchel folgende Behörden gewählt:

- Gemeinderat (5 Mitglieder und Präsidium)
- Rechnungsprüfungskommission (5 Mitglieder und Präsidium)
- Schulpflege Flaachtal
- Reformierte Kirchenpflege Flaachtal

Internationale Veloroute, Rheinfähre Tössegg

Die Kantone Zürich und Schaffhausen haben Varianten für die Internationale Veloroute von Andermatt über Basel nach Rotterdam - jeweils entlang des Rheins - präsentiert, die auch durch unsere Region führt. In unserer Gemeinde führt die Route von Flaach über Berg am Irchel und Tössegg nach Eglisau. Weil diese Strecke für Velofahrerinnen und -fahrer als gefährlich beurteilt wird und erhebliche Steigungen kennt, wurden alternative Varianten gesucht. Der Gemeinderat hat zu den präsentierten Varianten Stellung genommen.

In allen Varianten führt die Route nicht mehr durch unsere Gemeinde. Der Gemeinderat hat Verständnis dafür, dass die für den Verkehr gefährliche Strecke zwischen Berg am Irchel und Tössegg künftig vermieden wird. Er bevorzugt die Variante Flaach - Rüdlinger Rheinbrücke - Steinenkreuz - Chainert - Eglisau. Die von den Kantonen Zürich und Schaffhausen bevorzugte Variante lehnt er ab. Dabei würde die Route von der Rüdlinger Rheinbrücke über das nördliche Rheinufer zum Tössegg führen. Eine neue Fähre sollte die Velofahrenden zum Südufer bringen, wo anschliessend die bestehende Route bis Eglisau befahren wird. Der Gemeinderat plädiert dafür, dass kein Geld in einer neuen Fähre Tössegg investiert wird, die eh nur im Sommerhalbjahr betrieben werden kann, sondern stattdessen in eine Schiffsverbindung zwischen Eglisau und Rheinau mit Anlegestelle beim Besucherzentrum Thurauen in Flaach.

Genossenschaft Dreschscheune

Per Flugblatt hat der Gemeinderat nach Personen gesucht, die sich für die Gründung einer Genossenschaft engagieren möchten, mit dem Zweck, anstelle der Dreschscheune am Oberhof in Berg am Irchel einen Ersatzbau mit Wohnungen zu realisieren. Sechs Personen haben sich gemeldet.

Am **Mittwoch 20. September 2017** findet im Landihaus eine **Informationsveranstaltung** statt (Anfang 19.30 Uhr), an der Berater Conrad Schneider über das Genossenschaftswesen informiert. Neben den sechs Personen, die sich bereits gemeldet haben und per-

sönlich eingeladen werden, sind auch weitere Personen herzlich willkommen. Insbesondere fehlen noch jüngere Personen sowie Frauen. An der Veranstaltung werden die Kriterien für eine Teilnahme im Vorstand der Genossenschaft und im Gründungskomitee herausgestrichen. Der Gemeinderat wird nach der Veranstaltung die Mitglieder auswählen.

Parkverbot Chileplatz

Auf Antrag des Gemeinderates hat die Kantonspolizei für den neugestalteten Chileplatz ein Parkverbot verfügt. Aus Sicht des Gemeinderates ist die Umgestaltung gut gelungen. Der Platz soll nun nicht mit Autos verstellt werden.

Sobald die Verfügung der Kantonspolizei rechtskräftig ist, werden die Verbotstafeln montiert. Der Gemeinderat bittet alle, bereits jetzt auf das Parken auf dem Chileplatz und dem Chileweg zu verzichten (ganzer gepflasterter Teil).